Kanton St.Gallen
Amt für Gesundheitsvorsorge
Präventivmedizin

Impfen kann Krebs verhindern

Gesundheitsdepartement

Was sind die Auswirkungen von HPV?

«Humane Papillomaviren» (HPV) können bei Frauen und Männern bestimmte Krebsarten und auch Genitalwarzen (Warzen an den Geschlechtsteilen) verursachen. Bei Frauen kann es zu Krebs am Gebärmutterhals und in der Scheide kommen. Bei beiden Geschlechtern kann HPV Krebs am Anus oder im Rachenbereich auslösen.

Auch Männer können durch HPV an Krebs erkranken

Wie steckt man sich an?

HPV wird meistens beim Sex übertragen. Aber auch bei einfachem Hautkontakt oder bei der Berührung infizierter Schleimhäute stecken sich Jugendliche häufig an. Männer leiden zwar seltener an den Folgen von HPV-Infektionen, können aber das Virus dennoch übertragen. Kondome reduzieren das Risiko einer Übertragung, beseitigen es aber nicht vollständig.

Mit der Impfung kann man sich schützen

Die HPV-Impfung schützt wirksam und sicher vor Infektionen mit HPV und damit vor den meisten von HPV ausgelösten Krankheiten. Am besten wirkt die Impfung, wenn sie noch vor dem ersten Sex gemacht wird. Bis zum Alter von 15 Jahren braucht es dazu zwei Impfungen. Wird die Impfung nach dem 15. Geburtstag begonnen, sind drei Impfungen nötig. Heute geht man davon aus, dass der Impfschutz mindestens 20 Jahre anhält.

Gibt es Nebenwirkungen?

Wie die meisten anderen Impfungen kann die Impfung gegen HPV harmlose Nebenwirkungen verursachen: Rötungen, Schmerzen oder eine Schwellung an der Einstichstelle und leichtes Fieber sind möglich.

Wer soll sich impfen lassen?

Alle Jugendlichen – vorzugsweise im Alter von 11 bis 15 Jahren – können sich gegen HPV impfen lassen.

Und was ist mit Aids?

Die Impfung wirkt nur gegen HPV. Sie schützt nicht vor Aids oder anderen sexuell übertragbaren Krankheiten.

Wo kann man sich impfen lassen?

Der Schulärztliche Dienst bietet die Impfungen für Jugendliche an. Man kann sich auch bei Ärztinnen und Ärzten, die am kantonalen Impfprogramm teilnehmen, impfen lassen.

Was kostet die Impfung?

Impfungen durch den Schulärztlichen Dienst oder bei Ärztinnen und Ärzten, die am kantonalen Impfprogramm teilnehmen, sind bis zum 27. Geburtstag kostenlos.

Empfehlung

Das Bundesamt für Gesundheit sowie die Eidgenössische Kommission für Impffragen empfehlen Jugendlichen und jungen Erwachsenen, sich gegen HPV impfen zu lassen.

Weitere Informationen

Die Schulärztin oder der Schularzt gibt Ihnen gerne weitere Informationen. Auch Ihre privaten Ärztinnen oder Ärzte können über die Impfung Auskunft geben.

Links zum Thema

www.sg.ch/Gesundheit/HPV-Impfung
www.infovac.ch
www.bag.admin.ch

Alle Jugendlichen können sich gegen HPV impfen lassen.
Die Impfung ist vor dem ersten Sex am wirksamsten.
Regelmässige Vorsorgeuntersuchungen sind bei Frauen, auch wenn sie geimpft sind, notwendig.
Ernsthafte Nebenwirkungen der Impfung wurden bisher nicht beobachtet.

Kanton St.Gallen | **Amt für Gesundheitsvorsorge**
Präventivmedizin
Oberer Graben 32 | 9001 St.Gallen
Telefon 058 229 43 82 | info.gesundheitsvorsorge@sg.ch
www.gesundheit.sg.ch

70.60/DE/4000/0616